

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 178

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration du journal, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Getreide und Baumwolle. — Verein zum Schutze der deutschen Goldwährung.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„L'URBAINE“, compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Canton de Lucerne. La compagnie a élu son domicile juridique chez M. Meyer, à Beckenhühl, Lucerne, en remplacement de M. Mahler.

(D. 50) **Au nom de la compagnie:**
Le mandataire général: **Henri Fazy.**

NEW-YORKER-GERMANIA. Lebensversicherungs-Gesellschaft, Berlin.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Wallis wird verzeigt bei Herrn W. D. Müller-Bauer, Kaufmann, Siders.

Zürich II, den 27. Mai 1899.

(D. 51) **Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:**
Ernst Giesker.

General, Life Assurance Company — Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Wir verzeigen folgende Rechtsdomizile:

Für den Kanton Bern bei Herrn Th. Künz-Oswald, Generalagent, Bern.
Für den Kanton Luzern bei Herrn F. Landolt-Schuler, Generalagent, in Luzern.

(D. 52) Für den Kanton Aargau bei Herrn Rud. Müller, Generalagent, Zofingen.
Zürich, den 27. Mai 1899.

General, Lebensversicherungsgesellschaft.
Die Direktion für die Schweiz: **Gebr. Stebler.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige bewohnen.

Kt. Zürich. **Konkursamt Enge in Zürich II.** (851*)
Gemeinschuldner: **Pircher, Ludwig**, Bangeschäft, wohnhaft Mutschellenstrasse 39 in Zürich II.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Juni 1899, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Rigi» in Enge, Zürich II.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Juni 1899.

Kt. Zürich. **Konkursamt Hottingen in Zürich V.** (872*)
Gemeinschuldner: **Linz, Heinrich**, Comestibles, von Frankenhain (Sachsen), wohnhaft gewesen Asylstrasse 81 in Zürich V, dato unbekannt abwesend.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1899.
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Juni 1899.

Kt. Glarus. Konkursamt des Kantons in Glarus. (850)

Gemeinschuldner: **Spieß-Kubli, Franz**, Schirmfabrikant, Glarus.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Mai 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 31. Mai 1899, nachmittags 3 Uhr, in der «Sonne» in Glarus.
Eingabefrist: Bis mit 30. Juni 1899.

Kt. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (852)

Failli: **Blardone, Pierre**, carrier, à Corsier.
Date de l'ouverture de la faillite: 18 mai 1899.
Liquidation sommaire (art. 230 de la loi sur la poursuite).
Délai pour les productions: 20 juin 1899 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (855)

Gemeinschuldner: **Elsässer, Ferdinand**, Bauunternehmer, an der Zollstrasse Nr. 119 in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 471).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Juni 1899.

Kt. de Berne. Office des faillites de Neuveville. (856)

Failli: **Schneider, Charles-Louis**, ingénieur, à Neuveville (F. o. s. du c. 1898, page 1371).

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 juin 1899 inclusivement.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (854)

Gemeinschuldner: **Bach, Konrad**, bzw. seine Erbsmasse in St. Gallen (S. H. A. B. 1899, pag. 201).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Juni 1899.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (876)

Gemeinschuldner: **Reth, B.**, in Davos, Platz (S. H. A. B. 1899, pag. 491).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Juni 1899.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (857/58)

Gemeinschuldner: **Sauvage & Sohn**, Weinhandlung in Basel (S. H. A. B. 1899, page 633).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Juni 1899.

Gemeinschuldner: **Jessing-Nagel, Franz**, Inhaber der Firma «Basler Glasatzerei Fr. Jessing», Fabrikation von Matt- und Mousselinegläsern und geätzten Gläsern (S. H. A. B. 1899, pag. 421).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Juni 1899.

Kt. de Genève. Office des faillites de Genève. (873/74)

Faillis: **Schärer, Albert**, propriétaire, à la Bâtie, commune de Versoix (F. o. s. du c. 1899, page 260).

Roussillon, Louis, horloger, Rue Gutenberg, 5 (F. o. s. du c. 1899, page 531).

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 juin 1899 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (853)

Gemeinschuldnerin: Die Firma **Dietrich & Troesch**, Zwinglistrasse 19, Zürich III.

Einspruchsfrist: Bis und mit 10. Juni 1899.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (863)

Gemeinschuldner: **Gebhe, Fritz**, Ingenieur, wohnhaft gewesen in Zürich II, Enge (S. H. A. B. 1898, pag. 983).

Datum des Schlusses: 27. Mai 1899.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (864)

Gemeinschuldner: **Ballmer, Alexander**, Modewarenhändler in Basel (S. H. A. B. 1899, pag. 472).

Datum des Schlusses: 27. Mai 1899.

Ot. de Vaud. Office des faillites de Lavaux à Cully. (862)
 Failli: Barraud, Constant, ci-devant cafetier, à Lutry (F. o. s. du c. 1898, page 1387).
 Date de la clôture: 25 mai 1899.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
 (B.-G. 195 n. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Ot. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (875)
 Faillie: Veuve Bersot-Pittet, Julie, magasin de pâtisserie et confiserie, au Locle (F. o. s. du c. 1899, page 299).
 Date de la révocation: 27 mai 1899.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Affoltern a/Albis. (859)
 Aus der Konkursmasse des Schaufelberger, Jean, «z. Adler» in Knonau (S. H. A. B. 1899, pag. 491) kommen die nachbezeichneten Liegenschaften Dienstag den 27. Juni a. c., nachmittags 1 Uhr, in der Wirtschaft «z. Hörnli» in Knonau auf öffentliche Steigerung, nämlich:
 1) Ein Wohn- und Wirtshaus, nebst Tavernenrecht, «zum Adler» in Knonau, mit Bäckerei, sub Nr. 17 a für 23,700 Fr. assekuriert.
 2) Eine Scheune mit Einfahrt und Anbau, sub Nr. 17 b für 13,500 Fr. assekuriert.
 3) Ein Metz- und Waschhaus, sub Nr. 17 c für 4700 Fr. assekuriert.
 4) Ein Tanzsaalgebäude an das Wohnhaus angebaut, sub Nr. 123 für 8600 Fr. assekuriert.
 5) Ca. 6 Hektaren und 77 Aren Wies- und Ackerland und Waldung an 23 div. Stücken.
 6) Zwei Teilrechte an der Schlosskorporation Knonau.
 Die Steigerungsbedingungen können vom 15. Juni an hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (868/70)
 Freitag den 2. Juni 1899, nachmittags 3 Uhr, kommen im Restaurant Albert Muggler, Dufourstrasse Nr. 128, Zürich, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:
 1) Aus dem Konkurs des Britt, Adolf, gew. Wirt, in Zürich V (S. H. A. B. 1898, pag. 1233), ein Guthaben im Betrage von Fr. 3752.95.
 2) Aus dem Konkurs des Schwyzer, Jul., Bierspediteur in Zürich. Verschiedene Guthaben; ein Schuldbrief von Fr. 1200 auf Grundeigentum in Zürich IV; eine Anzahl Bierfässer.
 3) aus dem Konkurs der Firma Schulte, M., Baugeschäft, in Zürich V (S. H. A. B. 1898, pag. 1348), eine Anzahl Guthaben.

Kt. Bern. Konkursamt Aarberg. (861)
 Im Konkurs der Metallgiesserei und Armaturenfabrik Lyss (S. H. A. B. 1899, pag. 50) werden Samstag den 10. Juni 1899, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof «zum Kreuz» in Lyss öffentlich versteigert:
 a. Eine unterpfändlich versicherte Forderung von Fr. 20,000.
 b. Zwei Guthaben von Fr. 9962.50 und Fr. 500.
 c. 24 verschiedene Buchausstände im Gesamtbetrage von Fr. 2655.45.
 Nähere Auskunft über die zu verwertenden Vermögensobjekte erteilt der Konkursverwalter, Notar Hochuli, in Lyss.

Ot. du Valais. Office des poursuites de Monthey. (860)
 L'office des poursuites de Monthey exposera en vente aux enchères, à Bozveret, maison communale, le 2 juin, à 4 heures après-midi, la barque la «Sirène», taxée fr. 20,000.
 L'adjudication sera faite quel que soit le prix atteint.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
 (B.-G. 295—297 n. 800.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers.
 (L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ot. de Berne. Président du Tribunal de Porrentruy. (865)
 Débiteur: Béchaux, Louis, fils de Louis, à Porrentruy.
 Date du jugement accordant le sursis: 25 mai 1899.
 Commissaire au sursis concordataire: M. Boinay, avocat, à Porrentruy.
 Délai pour les productions: 20 juin 1899 inclusivement.
 Assemblée des créanciers: Lundi, 24 juillet 1899, en l'étude de M. Boinay, avocat, à Porrentruy.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 juillet 1899.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
 (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Vice-Gerichtspräsident von Bern. (867)
 Schuldner: Sutter, Arnold, Kaufmann, Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 276).
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 6. Juni 1899, nachmittags 5 Uhr, im Amthaus (Inselgässchen 3, I) in Bern.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Vorderland. (866)
 Gemeinschuldner: Herzog, Johann, Weinhändler in Grub (S. H. A. B. 1899, pag. 421).
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 5. Juni 1899, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgerichte Vorderland in Heiden.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Lenzburg. (830')
 Gemeinschuldner: Lang, Bernhard, Bierbrauerei zum Felsenkeller in Lenzburg (S. H. A. B. 1899, pag. 324).
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 8. Juni 1899, vormittags 10 1/2 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts Lenzburg.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.
 (B.-G. 308 n. 809.) (L. P. 308 et 809.)

Kt. Luzern. Obergericht. (871)
 Gemeinschuldner: Wyss, Josef, Fabrikant, in Horw (S. H. A. B. 1899, pag. 368).
 Datum der Verwerfung: 20. Mai 1899.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (877)
 Konkurs: Roth, B., in Davos Platz.
 Zweite Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Juni 1899, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, Davos.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 11,069. — 27 mai 1899, 8 h. a.
 John Calabrese, fabricant,
 Londres (Grande-Bretagne).

Poudre pour détruire les insectes.

VERMITE



N° 11,070. — 27 mai 1899, 9 h. a.
 C. Muller & Co, fabricants,
 Payerne (Suisse).
Cigares et tabacs.



CIGARE EXTRA FIN



BC BC

Exiger la marque de fabrique et la signature:

C. Muller & Co.
 PAYERNE (SUISSE)

N° 11,071. — 27 mai 1899, 9 h. a.
 C. Muller & Co, fabricants,
 Payerne (Suisse).
Cigares et tabacs.



Exiger la marque de fabrique et la signature:

C. Muller & Co.



Cigare exquis

C. MÜLLER & Co

PAYERNE (SUISSE)



Nr. 11,072. — 27. Mai 1899, 4 Uhr p.

C. Buchmann & Co, Fabrikanten,

Winterthur (Schweiz).

Toiletteseifen jeder Art und jeden Geruches.

Savon à la Mode

Nr. 11,073. — 27. Mai 1899, 4 Uhr p.

C. Buchmann & Co, Fabrikanten,

Winterthur (Schweiz).

Toiletteseifen jeder Art und jeden Geruches.



Löschung. — Radiation.

Die für Fahrräder eingetragene Marke Nr. 10,223 der Firma Heinrich Senner in Zürich ist am 29. Mai 1899 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht worden.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Getreide und Baumwolle. Die amerikanischen Märkte, welche zu Anfang letzter Woche recht ruhig waren, zeigten, wie Alexander Jahn & Co in Hamburg schreiben, in den letzten Tagen sehr lebhaft Haussebewegung in Getreide bei äusserst fester Tendenz. Es scheint, als ob drüben in dauerndem Wechsel bald gute bald schlechte Nachrichten über den Ernte-stand die Oberhand gewinnen und dann in den Preisen diskontiert werden. Zur Zeit herrschen einmal wieder schlechte Ernteberichte vor und machen in den interessierten Kreisen um so mehr Eindruck, als seriöse Fachblätter

wie der Cincinnati Price Current solche bestätigen. Nach amerikanischen Depeschen könne der Markt wohl noch etwas weiter anziehen, es fehle jedoch das Vertrauen in einen höhern Preisstand.

Die Stimmung des Baumwollmarktes sei ruhig stetig, ohne dass eine nennenswerte Aufbesserung der Preise hätte Platz greifen können. Die bedeutenden Stocks und die Ungewissheit über die wahrscheinliche Grösse der nächsten Ernten lassen eine zuversichtliche Stimmung bislang nicht aufkommen. Die Geschäftslage war selten besser als zur Zeit und die Spinner haben noch auf Monate hinaus grosse Quantitäten kontrahiert. In der nächsten Zukunft werden die Preise wohl hauptsächlich durch die mit der Entwicklung der wachsenden Ernte verbundenen Ereignisse geregelt werden und würden ungünstige Gerüchte infolge des blühenden Zustandes der Textilindustrie und der absolut niedrigen Preislage jedenfalls den Wertstand mehr als gewöhnlich in die Höhe treiben.

Verein zum Schutze der deutschen Goldwährung. Dieser Verein hat, der «Volkswirtschaftlichen Wochenschrift» zufolge, kürzlich seine diesjährige Generalversammlung in Berlin abgehalten. Dem Verein gehören gegenwärtig ausser einer grossen Anzahl von Handelskammern und Kaufmannschaften nahezu 4000 einzelne Mitglieder an. Die Schriften des Vereins sind in mehr als 500 Exemplaren verbreitet, die Herausgabe anderer, seine Bestrebungen fördernder Schriften hat der Verein durch Abnahme und Verteilung einer grösseren Anzahl von Exemplaren unterstützt. Ueber das künftige Arbeitsprogramm des Vereins erstattete der Geschäftsführer desselben, Handelskammersekretär Professor Dr. Huber (Stuttgart), einen Bericht, in welchem er ausführte: «Da bei der gegenwärtigen völligen Aussichtslosigkeit aller Bestrebungen für den internationalen Bimetallismus zu einer agitatorischen Thätigkeit des Vereins kein Anlass vorliege, werde der Verein sich zunächst vornehmlich dem zweiten Teil seines Programms, der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten zur Rechtfertigung und Verteidigung der Goldwährung widmen können. Die Herausgabe mehrerer, diesem Zweck dienender Schriften sei in Vorbereitung, namentlich sei eine Sammlung der Währungsreden und Währungsschriften Ludwig Bambergers, sowie eine Fortführung der von Adolf Soetbeer in so mustergültiger Weise gegründeten Edelmetallstatistik ins Auge gefasst. Der Vorsitzende, Geheimer Kommerzienrat Fränzel (Berlin), empfahl ebenfalls dieses Programm mit dem Hinweis darauf, dass der Verein sich mit seinen Arbeiten dem aktuellen Stand der Währungsfrage anzupassen habe und deshalb, falls ein erneuter Ansturm auf die deutsche Goldwährung unternommen werden sollte, auch für die Aufnahme seiner agitatorischen Thätigkeit gerüstet sein müsse. In längerer Verhandlung wurde dieses Programm von allen Rednern gebilligt, so dass schliesslich der Vorsitzende die einmütige Zustimmung der Versammlung zu demselben konstatieren konnte. Der Beschluss ist bemerkenswert durch die Konstatierung der Tatsache, dass die Agitation für den internationalen Bimetallismus, die Erfolglosigkeit ihrer Bemühungen einsehend, gegenwärtig vollständig zum Stillstand gelangt sei.

Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Bogenseite.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RUDOLPHE MOSSE, Zürich, Bern, etc.Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.Schweizerische
National-Versicherungs-Gesellschaft
Basel.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit auf Dienstag den 6. Juni cr., nachmittags 2 Uhr, zu der

ersten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Gesellschaftshaus

Steinengraben 39 hieselbst

zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das erste Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1898 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Ankauf des Verwaltungsgebäudes, Steinengraben 39.
- 3) Ersatzwahl für zwei Mitglieder in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 25. Mai cr. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unseren Geschäftslokale auflegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Basel, 16. Mai 1899.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Direktor:

Ed. Sulzer-Ziegler. R. Panten.

Banknoten-Mappen eigener Fabrikation

Grösse 15 × 26 cm, 4 Taschen



Nr. 110	in Lederstoff	Fr. 3.—
110 S.	do. mit Schloss	4.—
110 L.	in Leder	5.—
110 L. S.	do. mit Schloss	6.—
111.	Briefaschenform, Grösse 10 × 17 cm, 4 Taschen, in Leder mit Schloss	3.—

Franco gegen Nachnahme oder Vorausseinsendung

Wechsel-Mappen, Dokumenten-Mappen, Akten-Mappen u. s. w.
Extra-Anfertigungen zu billigsten Preisen. — Illustrierte Preisliste franco.

(898)

Carl Pfaltz, Basel.

SÜDDEUTSCHE BANKAGENTUR MÜNCHEN

A. Schrepfer.

MÜNCHEN
Residenzstrasse 22/1.

Spezialität:

Goldaktien.

Telegraphische Adresse:
RAND.LONDON E. C.
36 Copthall AvenueTelegraphische Adresse:
GOLDGRUBE.

Wir besorgen den An- und Verkauf von Goldbares aller Länder.
Sachgemässe und zuverlässige Auskunft.

— Berichte gratis. —

(468)

Compagnie du Chemin de fer Régional
du Val-de-Travers.

Obligations 5 % de 1883.

Les obligations nos 37, 126, 141 et 150 ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année; elles sont payables, dès le 30 juin prochain, à:

Fleurier à la caisse de la compagnie.
Neuchâtel » » Banque Cantonale Neuchâteloise.
Winterthur » » Banque de Winterthur.

L'intérêt cessera de courir dès cette date.

Fleurier, le 24 mai 1899.

La Direction.

E. BINKERT-SIEGWART, Ingénieur, Bâle.

Paliers économiques de la BAMAG Dessau

avec graissage à bagues.

Manchon de débrayage

système Dohmen-Leblanc à friction.

Moteurs à gas

(70b)

de ville ou à gaz pauvre et à benzine.

Machines à vapeur.

Etudes, installations complètes.

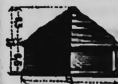
Falconnier's Patent-Glas-Bausteine

aus geblasenem Glase.

Vorzügliches, zweckmässiges Baumaterial

für Gewächshäuser, Veranden, Zwischenwände

zufolge ihrer starken Isolierfähigkeit.



Speziell geeignet für Fenster u. Zwischenwände in Brauereikellern

sowie für möglichst schalldichte (Telephon) Gesprächskästen.

Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Feuereinwirkung.

Prospekte und Preislisten durch

E. Baumberger & Koch, Basel,

Baumaterialienhandlung,

(812)

Vertreter für die ganze Nord-, Ost- und Centralschweiz.

Gotthardbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre der Gotthardbahn und die h. Regierungen der schweizerischen Kantone, die Subventionen für die Gotthardbahnunternehmung geleistet haben, werden anmit zu der siebenundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung, die Freitag, den 30. Juni 1899, vormittags 10 1/2 Uhr, in Luzern (Grossratssaal) stattfinden wird, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des 27. Geschäftsberichtes der Direktion und des Verwaltungsrates, der Jahresrechnungen und der Bilanz für das Jahr 1898.
- 2) Festsetzung der für das Jahr 1898 zu bezahlenden Dividende.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Ausgabe eines 4% Anleihe von 10 Millionen Franken.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern und drei Ersatzmännern der Rechnungsprüfungskommission.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich durch andere stimmberechtigte Namenaktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien titel entweder wenigstens zwei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern oder wenigstens acht Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen oder sonstigen von der Direktion genehmigten Bankhäusern niederzulegen und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Fahrt II. und III. Klasse in den Zügen der Gotthardbahn nach Luzern am 29. und 30. Juni, an letzterem Tage jedoch nur in den vormittags in Luzern ankommenden Zügen. Am Schlusse der Generalversammlung werden den Aktionären Freibillette für die Rückfahrt, gültig am 30. Juni und 1. Juli, verabfolgt.

Den Tit. Regierungen der Subventionskantone werden wir ihre Stimmkarten zugehen lassen.

Die Vorlagen zu Ziffer 1, 2 und 3 der Traktanden werden den Tit. Regierungen der Subventionskantone direkt zugestellt werden und den Aktionären vom 21. Juni d. J. an in deutscher und französischer Ausgabe bei unsern Zahlstellen zur Verfügung stehen.

Die Namenaktien können niedergelegt werden bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern, der Schweizer Kreditanstalt in Zürich, dem Schweiz. Bankverein, der Basler Handelsbank und dem Bankhaus Zahn & Cie in Basel, der Berner Handelsbank in Bern, der Aarg. Bank in Aarau, der Bank in Winterthur, der Bank in Schaffhausen, der Banca cantonale ticinese in Bellinzona, der Banca della Svizzera Italiana in Lugano, dem Bankhaus Pury & Cie in Neuenburg, dem Bankhaus Lombard, Odier & Cie in Genf; bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft und S. Bleichröder in Berlin, dem Bankhaus S. Oppenheim jun. und dem A. Schaaffhausenschen Bankverein in Köln, dem Bankhaus M. A. von Rothschild & Söhne, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M.; bei der Banca d'Italia in Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno, sowie bei der Banca Commerciale Italiana in Mailand, Genua und Florenz.

Luzern, den 27. Mai 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Gotthardbahn,
Der Präsident: **J. J. Schuster-Burckhardt.**
(934) Der Sekretär: **Dr. Dietler.**

Felsenegg auf dem Zugerberg

950 M. ü. M.

Altbewährter Luftkurort, (664)

prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge. — Glas-Veranda, Wandelbahn etc. — Moderne Einrichtungen für Hydrotherapie, kohlen-saure Bäder, Massage etc., unter tüchtiger ärztlicher Leitung. Erholungsbedürftigen und Rekonvaleszenten, sowie für neurasthenische Zustände und Blutarne speziell empfohlen. Kein Kurzwang. Vorzügliche Verpflegung. Telefon.

Besitzer: **J. Bossard-Ryf.**

Usines de l'Orbe.

Chemin de fer électrique Orbe-Chavornay.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le lundi, 12 juin prochain, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe.

Ordre du jour:

- Présentation et approbation des comptes de 1896 et 1897.
- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Nomination d'un membre du conseil d'administration. (939)
- Nomination des contrôleurs.
- Autorisation d'un emprunt de fr. 400.000.
- Propositions du conseil sur l'exhaussement du barrage, l'installation de deux nouvelles turbines et la cession de terrain concernant le chemin d'accès à la gare.
- Propositions de MM. Bourgeois et Reymond modifiant l'art. 19 des statuts.
- Propositions individuelles.
- Fixation de jetons de présence pour le conseil d'administration et les contrôleurs.

Le bilan, les comptes, le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux de l'administration, à la gare d'Orbe, huit jours avant l'assemblée.

MM. les actionnaires qui voudront participer à l'assemblée devront déposer leurs titres cinq jours au moins avant la date de celle-ci chez M. Ch. Noblet, agent de la Banque cantonale, à Orbe.

Lausanne, le 29 mai 1899.

Le conseil d'administration.

AROSA 1850 Meter Kanton
ü. Meer. Graubünden.

Hôtel und Pension Schweizerhaus.

In prachtvoller Lage am untern See. Herrliche Waldspaziergänge in nächster Nähe. Mässige Preise. Es empfehlen sich bestens

Geschwister Halder,

(712)

même maison Kurhaus Monstein, ob Davos.

Société des Tramways Lausannois.

Assemblée générale ordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 9 juin 1899, à 3 h. de l'après-midi, au Casino-Théâtre, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1898.
- 2° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
- 3° Nomination de deux contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes, sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la Société, rue St-Martin 14.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Lausanne, aux bureaux de la Société, sur présentation des actions, jusqu'au 9 juin, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 2 1/2 heures; elle sera fermée à 3 heures. (937)

Société financière Suisse-Américaine.

Le conseil d'administration de la Société financière Suisse-Américaine a décidé dans sa séance du 24 mai courant, de dénoncer pour le 1^{er} septembre prochain le remboursement de son

emprunt 4% de fr. 3,750,000

au pair plus les intérêts courus. Le remboursement aura lieu à la caisse de MM. Lombard, Odier & Co., à Genève, contre livraison des titres munis des coupons nos 8 et suivants.

Genève, le 24 mai 1899.

(938)

Le conseil d'administration.



F. HOMBERG, Graveur-Médailleur, Berne.

Poinçons et estampes pour cuvettes et boîtes de montres.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

On se charge de l'enregistrement au bureau fédéral. Déjà 3000 marques ont été déposées par mon entremise et gravées dans mes ateliers. (15)

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 13 mit Fr. 70 von jetzt ab an der Kassa der Schweizerischen Kreditanstalt hier eingelöst; ausserdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kassa der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.

Aktionäre, welche ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag derselben spesenfrei durch die Post.

Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 18. Mai 1899.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,

Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
(885) **Herm. Nabholz, Präsident.** **Wasels.**

Schweizer. Rückversicherungs-Gesellschaft.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 35 mit

Fr. 110

von jetzt ab an der Kassa der Schweizerischen Kreditanstalt hier eingelöst; ausserdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kassa der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.

Aktionäre, welche ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag derselben spesenfrei durch die Post.

Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 18. Mai 1899.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
(884) **Herm. Nabholz, Präsident.** **Wasels.**

Jeder sein eigener Drucker.

Grösste Neuheit. Patent.
Sollte in keinem Geschäft fehlen. — Unentbehrlich für Preiszeichnungen von Waren aller Gattungen.

Praktische Kautschuk-

• Typen-Druckerei. •

Zur sofortigen buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirklaren, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren prakt. Vorteile sich glänzend bewähren. Preis pro kompl. Druckerei, je nach Grösse, Fr. 6–15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (672)

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen.

Stempel aller Art, in Metall u. Kautschuk liefert schnell, billig u. gut. Spezialität: Numeratoren, Plombierzangen, Petschäfte. Emailierte Firmenschilder.

Maran. 1900 M. U. M. 5 Stunden von Chur. Graubünden. (711)

Unvergleichlich schöner Luftkurort, auf waldumkränztem Hochplateau. Herrliches Alpenpanorama. Ausgedehnte Waldspaziergänge. Prachtige Exkursionen. Alpensee. Prospekte gratis. **Warnier.**

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken **4 1/2 %**
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses